

Datenschutzhinweise nach Artikel 13 DSGVO (Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person)

Die Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) verarbeitet im Zusammenhang mit dem (Aus)Bildungskongress 2026 personenbezogene Daten, welche bei Ihnen erhoben werden. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten aus Artikel 13 DSGVO nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Der Präsident der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg, Telefon: (040) 6541- 2211, E-Mail: praesident@hsu-hh.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 Abs. 1a DSGVO:

Datenschutzbeauftragte für den Geschäftsbereich BMVg (DSB GB BMVg)
Bundesministerium der Verteidigung, Stauffenbergstr. 18, 10785 Berlin

Sie können sich auch wenden an:

Administrative Datenschutzbeauftragte der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (ADSB HSU/UniBw H)
Zentrale Verwaltung, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg, E-Mail: adsbunibwh@bundeswehr.org

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Durchführung des (Aus)Bildungskongresses sowie der anschließenden Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.

4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Erhebung der Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a, Abs. 7 DSGVO). Die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Dokumentation der Veranstaltung und Öffentlichkeitsarbeit erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e, Abs. 3 b DSGVO i.V.m. § 3 BDSG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Zum Zweck des Zugangs zum Gelände der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr werden die personenbezogenen Daten in einer Datenbanksoftware verarbeitet und die folgenden Daten an das Unterstützungspersonal Kasernenkommandant übermittelt: Name, Vorname, Firma/Institution, Staatsangehörigkeit

Im Rahmen der Rechnungsbearbeitung werden ihre Daten an die Zentrale Verwaltung (Dezernat II 1 -Haushalt) weitergegeben.

Foto-, Film- oder Videomaterial wird öffentlichkeitswirksam auf unseren Internetseiten, Social-Media-Kanälen und in der Presse veröffentlicht.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

7. Speicherdauer:

Die Daten für die Anmeldung zum Kongress werden spätestens zum 31.12.2026 gelöscht.

Daten im Rahmen der Rechnungslegung unterliegen aufgrund steuerlicher und haushaltsrechtlicher Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten einer Aufbewahrungsfrist von

10 Jahren. Foto- und Filmaufnahmen dürfen im Rahmen ihrer Einwilligung zeitlich unbefristet verwendet werden.

8. Betroffenenrechte:

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten folgende Rechte auf:

- Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Aufsichtsbehörde ist die bzw. der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Erfolgt die Verarbeitung durch Abgabe einer entsprechenden (konkludenten) Einwilligungserklärung, kann die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

10. Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten und Folgen einer Nichtbereitstellung:

Bei einer Teilnahme in Präsenz besteht keine Verpflichtung zum Aufenthalt im Erfassungsbereich der Kamera, es sei denn, die Veranstaltungsart erfordert zwingend, dass die anwesende Person auch für online teilnehmende Personen visuell wahrnehmbar ist. Bei einer Online-Teilnahme gilt dies in Hinblick auf die Aktivierung der Kamera entsprechend. Es besteht keine Verpflichtung, eine Aufzeichnung vom Bild und/oder Ton der eigenen Person zu dulden oder darin einzuwilligen.

11. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.

Hinweise zu Ton-/Bild-/Fotoaufnahmen während der Veranstaltung

Während des (Aus)Bildungskongresses werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht. Diese können im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Veranstaltung auf unseren Internetseiten, auf Social-Media-Kanälen und in der Presse veröffentlicht werden, um über diese Veranstaltung öffentlichkeitswirksam zu informieren.

Mit dem freiwilligen hinzutreten zur Veranstaltung nehmen Sie das zufällige Anfertigen und die Veröffentlichung der Foto- und Filmaufnahmen in Kauf. Sollten Sie nicht fotografiert/gefilmt werden wollen bzw. mit der Veröffentlichung der angefertigten Foto-/Filmaufnahmen nicht einverstanden sein, geben Sie während der Veranstaltung bitte einem unserer Mitarbeiter einen Hinweis.

Sofern einzelne Personen gezielt/bewusst identifizierbar abgebildet werden (z.B. Gruppenbilder, Interviews o.ä.) ist ihre Einwilligung in die Erhebung (Ablichtung/Aufnahme) und Verarbeitung und Nutzung erforderlich. Hierzu werden sie gesondert informiert und ihre Einwilligung eingeholt.